



**Beratungsstelle zu Schwangerschaft
und Pränataldiagnostik**

**Ohne
Zweifel
geht es nicht**

Fachtag für Beraterinnen
und Hebammen

3. November 2017
in **Bremen** an der Domsheide 8

Ohne Zweifel geht es nicht

Schwangere Frauen wenden sich nach einem pränataldiagnostischen Befund aus sehr unterschiedlichen Gründen an eine Schwangerenberatungsstelle.

Beratung soll informieren, helfen eine Entscheidung zu finden und die bereits getroffene Entscheidung stützen. Sie soll bei Schuldgefühlen entlasten, Zweifel ausräumen. Paarkonflikte müssen berücksichtigt werden. Es braucht Raum für Trauer und die Begleitung nach getroffener Entscheidung.

Hebammen als Begleiterinnen einer „so nicht“ erwünschten Geburt bei einem Schwangerschaftsabbruch, erleben die Nöte der schwangeren Frau hautnah während und nach der Geburt.

Beraterinnen und Hebammen sind in die zumeist hochambivalenten Entscheidungsprozesse eingebunden. Es ist häufig ein Balanceakt zwischen Empathie mit der Schwangeren/dem Paar und den eigenen Wert- und Moralvorstellungen; zwischen der Erwartung und dem Druck der Ratsuchenden eine schnelle, eindeutige Lösung zu finden und dem Wissen um die Notwendigkeit von Ambivalenzen und Zweifeln und der dafür notwendigen Zeit.

Der Fachtag „Ohne Zweifel geht es nicht“ möchte diese konflikthaften Situationen genauer in den Blick nehmen und der Frage nachgehen, wie sich Ambivalenzen für die schwangere Frau, den Mann, das Paar und die Beraterin/Hebamme selber auswirken.

Ist es möglich verschiedene Handlungsoptionen im alltäglichen Ablauf der Pränatalen Diagnostik zu benennen? Können Beraterinnen für das Leben mit einem kranken/behinderten Kind ermutigen oder entwickelt sich psychosoziale Beratung dahingehend (nur noch) den Spätabbruch zu begleiten?

Programm

9 – 12.30 Uhr Vorträge

„Falls Ihr mich sucht, findet Ihr mich im Zwiespalt“

Pränataldiagnostik und Ambivalenz aus soziologischer Sicht

Eva-Maria Bub, MA Soziologie, TU Darmstadt

„24 Wochen“

Offenes Podiumsgespräch mit Anne Berrached, Regisseurin des Films „24 Wochen“

Moderation Mareike Koch, Gynäkologin, Bremen

13.45 – 17 Uhr Workshops

1. Ein sicherer Ort für Ambivalenzen?

Umgang in der Beratung mit Unentschiedenheit

Sabine Timme, Systemische Therapeutin, Supervisorin, Mitarbeiterin bei AMANDA e.V. Hannover

2. Männer im Entscheidungsraum

Wie können Männer angemessen in die Beratung einbezogen werden?

Jan Bleckwedel, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Bremen

3. Ende der guten Hoffnung

Edeltraut Edlinger, Bewegungspädagogin, Gründerin der „Leeren Wiege“ – Rückbildungskurse, Trauerbegleiterin, München

4. Seitenwechsel – Was heißt hier eigentlich behindert?!

Kathrin Behruzi, Dipl. Psychologin, Vorstandsmitglied der Lebenshilfe Bremen

17.15 – 18 Uhr Abschluss

„Was bewegt mich nach diesem Tag“

Moderiertes Gespräch mit Einblick in die Workshops

Anmeldung

Seminarpreis p. P. 75,- €
(inkl. Mittagsimbiss
und Getränke)

**Anmeldeformular
bitte per Post oder an:
info@cara-bremen.de**
(PDF ist digital ausfüllbar.)



Nach Eingang Ihrer Anmeldung
bekommen Sie von uns weitere Informationen
(Wegbeschreibung, Unterkunftsmöglichkeit, etc.)
per E-Mail zugeschickt.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Arbeitsstelle _____

Mein Wunsch-Workshop
1 2 3 4

... und alternativ?
1 2 3 4

Veranstalter: Cara Beratungsstelle zu Schwangerschaft
und Pränataldiagnostik

Domsheide 2 · 28195 Bremen · Telefon 0421 / 33 35 645
www.cara-bremen.de